

## **Buchvorstellung Bibliothek Flims**

### **Ein Leben mehr** Roman von Jocelyne Saucier

Ein Buch über Menschlichkeit, Natur und Freiheit. Ein beseelter Roman über den Wunsch eines natürlichen und selbstbestimmten Lebens.

Der Roman handelt von Tom, Charlie und Theodore, drei alte Männer, die sich in die nordkanadischen Wälder zurückgezogen haben, um dort in Freiheit, ihren Lebensabend zu verbringen. Im Besitze einer kleinen Giftration für den Moment, wenn ein eigenständiges Überleben in der Wildnis nicht mehr gewährleistet ist.

Jeder wohnt, wenige Gehminuten voneinander entfernt, in seiner Hütte auf einer Lichtung. Ihren Lebensunterhalt finanzieren sie sich durch die Einkünfte einer Hanfplantage, von der sie sich ab und zu auch selber etwas gönnen. Was sie in der Natur nicht finden können, lassen sie sich von einem jungen Mann aus dem Dorf bringen. Mit Jagen, Fischen, angeregten Gesprächen und hin und wieder einem Glas Whisky füllen sie ihre Tage.

Doch eines Tages wird die Idylle durcheinander gewürfelt, als eine Fotografin die Lichtung betritt. Sie sucht nach einem Überlebenden der Grossen Brände, einem gewissen Boychuck, dessen Geschichte sie brennend interessiert. Sie ahnt noch nicht, dass sie dem Geheimnis sehr nahe ist. Doch der Gesuchte schweigt für immer, denn er ist vor wenigen Tagen verstorben. Er, der Schweigsame, hatte immer gemalt und in seinen Bildern seine Geschichte erzählt. Doch erkennt dies erst die eigensinnige zweiundachtzig Jahre alte Dame Marie-Desneige, die ebenfalls in dieser Einsamkeit auftaucht. Die beiden Frauen bleiben. Und während dem sie dem Rätsel um Boychucks Leben nachgehen, kommen sich diese Menschen näher und alles wird wunderbar kompliziert!

Jocelyne Saucier, geboren 1948 in Kanada. lebt heute abgelegen im nördlichen Quebec. Ein Leben mehr ist ihr vierter Roman, der erste in deutscher Sprache und wird derzeit verfilmt.

Bibliografie: Ein Leben mehr Roman von Jocelyne Saucier. 2016 Berlin im Insel-Verlag. ISBN 978-3-458-17652-7